**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** Tel.: 90227-5250

Abteilung Jugend und Familie

Geschäftsstelle des UA-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen des LJHA

|  |
| --- |
| **Sitzung des Unterausschusses Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen des LJHA am 10.02.2023** **Ergebnis-Protokoll** |
|  |
| Beginn: 9:00 Uhr | Ende: 11:20 Uhr  |
| Videokonferenz |
|  |
| Anwesenheit siehe Teilnehmerliste |
| Sitzungsleitung: Frau Engeln |
| Protokoll: Frau Schwarz |
|  |
| **Tagesordnung:**1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle (Protokoll vom 09.12.2022 und 14.10.2022)

**3.** Aktuelles Monitoring und Schulrücksteller Schuljahr 2022/2023  BE: V C angefragt  4. Vorstellung BiKA-Studie (Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag)  BE: Bianka Pergande, Deutsche Liga für das Kind1. Integration: Sachstand Überarbeitung Förderplan

 V A 14, Frau Salaske 1. Verschiedenes (u.a. Planung für die Standorte Tegel und Tempelhof Sprungbrett/FBO)

 |
| TOP | BE | Inhalt | Ergebnis- / Auftragslage |
| 1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
 | Fr. Engeln | Frau Engeln begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Unterausschusses Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen des LJHA.Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen. |  |
| 1. **Protokoll-kontrolle**
 | Fr. Engeln | Die Protokolle der Sitzungen vom 09.12.2022 und 14.10.2022 werden ohne Änderungen angenommen.  |  |
| 1. **Aktuelles Monitoring und Schulrücksteller Schuljahr 2022/2023**
 | Fr. Wiese | Die beiliegenden Daten sind mit Stand vom 31.01.2023. Die Anzahl der Kinder, die keinen Kitaplatz erhalten haben, wird nicht erhoben. Aktuell gibt es 27,7 % an Kitagutscheinen, die noch keinen Vertrag haben. Dies kann verschiedene Gründe haben. In einigen Bezirken ist eine geringere Auslastung als das Angebot an Kitaplätzen besteht.  | Anlage wird beigefügt |
| 1. **Integration: Sachstand Überarbeitung Förderplan**
 | Frau Salaske | Ausführliche Darstellung der Präsentation. Nachfragen zur Einführung und Schulung der Fachkräfte wurden beantwortet. Es gibt ein Fortbildungskonzept des SFBB für die Kitafachkräfte zum Bundesteilhabegesetz- hier auch die Vernetzung mit Fachkräften der Jugendämter/ Teilhabefachdienste- zu wesentlichen Neuerungen- Behinderungsbegriff, Diagnostikinstrument ICF CY; Themen sind wesentlich zum Verstehen des aktualisierten Förderplanes 5 Veranstaltungen zur Einführung des FörderplanesInfoveranstaltung online2x2 Tage Fortbildung für Fachkräfte 2x 1-2 Tage Schulung für Multiplikator\*innen Einführung des neuen Förderplan ist für Beginn Kitajahr 2023/24 angedacht. Der Förderplan ist digital ausfüllbar. Veranstaltungen für die Einführung sind geplant. Ziel ist es auch ein Lehrvideo zu erstellen.Herr Hoyer appelliert die Frage: Was passiert mit dem Förderplan bei Übergang zur Schule? – zu klären. | Anlage wird beigefügt |
| 1. **Vorstellung BiKA-Studie**

**(Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag)**  | Frau Bianka Pergande, Deutsche Liga für das Kind | Frau Pergande weist darauf hin, während der Präsentation aus Datenschutzrechtlichen Gründen keine Fotos zu machen. Die Präsentation wird ohne Fotos Anlage des Protokolls sein. Wichtig ist die Bedingungen in den Kitas zu verbessern. Ausbildung muss ausgebaut werden. Schutzkonzepte sind wichtig und müssen verankert sein. Frau Schröter von der Kitaufsicht bestätigt, dass man auf einem guten Weg sei. Für die Erlaubniserteilung ist das Schutzkonzept ein Bestandteil. Bei Vorfällen wird Schutzkonzept kontrolliert. | Anlage wird beigefügt |
| 1. **Verschiedenes**

**(u.a. Planung für die Standorte Tegel und Tempelhof Sprungbrett/** **FBO)** | Herr Weidner | Die Anzahl der in den Kitas betreuten ukrainischen Kinder ist nahezu unverändert. Zusätzliche Mittel wurden für die Standorte TXL und Tempelhof angemeldet. Ausgehend von 3.000 Personen je Standort (davon 10 % Kinder im Alter U 7) werden 4 Sprungbrettangebote je Standort geplant. Im Februar haben am Columbiadamm 2 neue FBO eröffnet. Aktuell liegen mehrere Anträge für FBO vor. Das Interesse ist groß.  |  |
|  |  |  |  |
|  | Fr. Engeln | Fr. Engeln verabschiedet sich bei alle Teilnehmenden für ca. ein Jahr (Mutterschutz und anschließend in die Elternzeit). Frau Lingens wird die Vertretung übernehmen.Frau Schröter ist ab 13.02.2023 ebenfalls für einen längeren Zeitraum nicht im Dienst. Vertretung wird Frau Schütze übernehmen. |  |

Astrid Engeln Claudia Schwarz

Vorsitzende Protokollführerinnen